

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 1991/10/10 G258/91

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.10.1991

Index

27 Rechtspflege 27/01 Rechtsanwälte

Norm

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag RAO §2 Abs2 RechtsanwaltsprüfungsG ArtII Z2

Leitsatz

Zurückweisung eines Individualantrages mangels Betroffenheit des Antragstellers wegen Neufassung der bekämpften Bestimmung

Rechtssatz

Die bekämpfte Bestimmung, §2 Abs2 RAO idFBGBl. Nr. 556/1985, wurde mit Bundesgesetz vom 28.06.90 über das Disziplinarrecht der Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter (Disziplinarstatut 1990 - DSt 1990) sowie über Änderungen der Rechtsanwaltsordnung, der Zivilprozeßordnung und der Strafprozeßordnung, BGBl. Nr. 474/1990, mit Wirksamkeit vom 01.01.91 geändert (vgl. Artll Z2 und ArtV Z1).

Die vom Antragsteller behaupteten Eingriffe in seine Rechtssphäre durch§2 Abs2 RAO idFBGBI. Nr. 556/1985 lagen daher bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung (18.07.91), geschweige denn zum vom Antragsteller mit "Mitte Oktober 1991" angegebenen frühestmöglichen Eintragungszeitpunkt in die Liste der Rechtsanwälte nicht (mehr) vor (vgl. VfGH vom 28.06.90, V109/89).

Entscheidungstexte

• G 258/91 Entscheidungstext VfGH Beschluss 10.10.1991 G 258/91

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Rechtsanwälte

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1991:G258.1991

Dokumentnummer

JFR_10088990_91G00258_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$